

sind, weil infolge ernster Mängel in der Führungstätigkeit der Staats- und Wirtschaftsorgane Rückstände eingetreten waren. Die Grundorganisationen der Partei setzen sich mit überholten Ideologien und bürokratischen Leitungsmethoden auseinander. Die Geophysik nach modernen Gesichtspunkten zu leiten und auf die Schwerpunkte der Erkundung zu konzentrieren ist die Hauptaufgabe des Zweiges, die in der Vergangenheit jedoch nicht gründlich gelöst wurde.

Auch die Prinzipien des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung wurden noch nicht durchgesetzt. Die Forderungen des Zentralkomitees bewirkten, daß jetzt die Grundlagen für die weitere Arbeit geschaffen wurden und ein qualitativ neuer Abschnitt der Erdöl-Erdgas-Erkundung eingeleitet wurde.

Die Arbeiter, Ingenieure und Wissenschaftler der *Wasserwirtschaft* haben in den vergangenen vier Jahren gute Leistungen erzielt. Das betrifft besonders die großräumige Wasserbewirtschaftung, den vorbeugenden Hochwasserschutz, den Talsperrenbau und die Verbesserung der Wasserversorgung. Der gesamte Speicherraum konnte insbesondere durch die Fertigstellung der Talsperren Pöhl, Spremberg und Ohra um 22,3 Prozent erhöht werden. Ernste Rückstände bestehen jedoch noch immer bei der industriellen Abwasserreinigung.

Besonders die 11. und 14. Tagung des Zentralkomitees hoben die Rolle der *Leichtindustrie* als Finalproduzent von Konsumgütern und als Kooperationspartner hervor. Dieser Bereich ist mit 20,7 Prozent an der industriellen Warenproduktion beteiligt und beeinflusst in bedeutendem Maße das Wachstum des Nationaleinkommens und der Akkumulation.

In der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie hat sich der Anteil synthetischer Fasern und Seiden am Gesamtverbrauch der eingesetzten Rohstoffe bei Dederon auf das 1,8fache und bei Wolpryla um das 2,4fache erhöht. Der Verbrauch an nahtlosen Damenstrümpfen aus Dederon und an Kinderoberbekleidung ist wesentlich gestiegen. Neue Technologien wie Malimo, Raschei und andere halfen, die Qualität textiler Erzeugnisse zu verbessern und die Sortimente bedeutend zu erweitern. Ebenfalls konnte durch den Einsatz neuer Materialien, wie zum Beispiel des Schaumkunstleders Porlen, ein qualitativ breiteres Sortiment an Schuhen, Taschen und Lederbekleidung bereitgestellt werden. Viele solcher neuer Artikel zeichnen sich gleichzeitig durch Formschönheit und dadurch aus, daß sie einfach zu pflegen sind.

Die Möbelproduktion konnte durch den Übergang zu rationellen Pro-